

# Spickzettel

## Nicht-binäres Geschlecht in der Sprache berücksichtigen

Version 1.5 · 2019 März

Wie können wir Menschen, die sich in den Kategorien «Frau» oder «Mann» nicht repräsentiert sehen, sprachlich mit einschliessen?

### Allgemeine Lösungen

Neutrale Sprachformen:

**Studierende, Teilnehmende, Arbeitnehmende**

Gendergap oder Gender-Sternchen:

**Lehrer\_innen** oder **Lehrer\*innen**

Gendergap gesprochen – mit kurzer Pause:

**Lehrer\_** [Pause] **\_innen**

Konstruktionen mit Wörtern:

**«Mensch»** oder **«Person»**

### Pronomen

- Immer nachfragen, keine Annahmen machen
- Kein Pronomen verwenden sondern Namen
- Beschreiben: «die Person mit dem roten Pulli»
- Deutsch: kein Standard, Englisch: they/them
- Gewisse Personen verwenden:
  - Keine Pronomen
  - Namen als Pronomen
  - Binäre Pronomen: «sie» oder «er»
  - Gewisse verwenden: «es»
  - Neopronomen: xier, si\*er, nin, per, they etc.

### Personenbezeichnungen

Neutrale Begriffe:

**Mitarbeitende, Kind** (statt Sohn/Tochter)

Gendergap oder Gender-Sternchen:

**Ärzt\_in** oder **Ärzt\*in**

Konstruktion mit «Person» oder «Mensch»:

**Fachperson** oder **Lieblingsmensch**

### Im persönlichen Kontakt

- Annahmen über ein binäres Geschlecht vermeiden
- Es gibt keine «richtige Art» nicht-binär zu sein
- Nach Namen und Pronomen fragen
- Vorstellungsrunde: eigenes Pronomen auch sagen
- Nicht-binäres Geschlecht und Wünsche respektieren
- Sich «gendern» möglichst generell abgewöhnen
- Schweizerdeutsch nicht: «dä Kim hät gseit ...», sondern: «Kim hät gseit ...»

### Formulare

Muss ich Geschlecht oder Anrede wirklich wissen?  
Im Zweifelsfall nicht abfragen!

**Geschlecht:**

- Weiblich  Männlich  \_\_\_\_\_  
 Weiblich  Männlich  Anderes

**Anrede:**

- Frau  Herr  Neutrale Anrede

Immer möglichst noch Option:  Keine Angabe

### Begrüssungen

**Sehr verehrtes Publikum** oder **liebe Anwesende**

**Sehr geehrte Universitätsangehörige**

**Sehr geehrte\*r** oder **liebe\*r Sascha Muster**

**Guten Tag Luan Muster**